

UPDATE

reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien bereits zur Hälfte platziert
- Produktnews: Vertrieb spanischer Solarparkfonds startet bald
- Vor Ort: Besuch im Windpark Sörup
- Newsticker: Neues aus Markt und Unternehmen



Fondshaus im Norden

GDZ zur Hälfte platziert

GDZ
Genussrecht der Zukunftsenergien

8% Zinsen
im Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien

Das Anlegerinteresse ist überwältigend: Der Platzierungsstand des GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien betrug zum Ende April bereits 50 %. Somit flossen in den ersten vier Monaten des Jahres insgesamt knapp 5 Mio. Euro in die Kapitalanlage.

„Wir freuen uns über die starke Nachfrage unserer Kunden und Vertriebspartner, die uns zeigt, dass wir mit dem Genussrecht ein attraktives und zeitgemäßes Produkt empfehlen“, so Geschäftsführer Karsten Reetz.

Die reizvollen Rahmenbedingungen der Kapitalanlage sprechen für sich: Bei einer Laufzeit von nur 5 Jahren

profitiert der Anleger von einer 8-prozentigen Verzinsung p.a. Darüber hinaus fließt das investierte Kapital in sinnvolle Objekte: Unterstützt werden ausschließlich Unternehmen, die sich der CO₂-neutralen Stromerzeugung und -speicherung mithilfe Erneuerbarer Energien widmen, sowie Projekte, die ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Effizienz und soziale Verantwortung miteinander verbinden.

Wenn Sie die Gelegenheit nicht verstreichen lassen wollen, in diese attraktive Kapitalanlage zu investieren, wenden Sie sich gern an unsere Vertriebsdirektoren:
Matthias von Lowtzow: 040/325 21 65 32, matthias.vonlowtzow@reconcept.de
Bernd Prigge: 040/325 21 65 11, bernd.prigge@reconcept.de

Solarfonds RE26 in Vorbereitung

Derzeit bereitet reconcept den Vertrieb des Solarenergie-Fonds RE26 „La Carrasca“ vor. Der Start ist für das zweite Halbjahr 2011 geplant.

Der Zugriff auf den Solarpark konnte bereits durch erste Anzahlungen gesichert werden. Aktuell werden die letzten vertraglichen Rahmenbedingungen fixiert, und die Prospektierung ist bereits weitgehend fortgeschritten.

Eckdaten des reconcept Solarfonds La Carrasca

- Standort: Fuente Álamo, Südostspanien
- ca. 300 Sonnentage pro Jahr
- hohe Globalstrahlungswerte von ca. 1.700 kWh/m²
- der Solarpark verfügt über eine installierte Leistung von über 2 MWp
- Performance Ratio von 79 % vertraglich vereinbart
- sämtliche erforderliche Genehmigungen für Bau und Inbetriebnahme liegen vor
- hochwertige Solarmodule und Wechselrichter von einem der führenden spanischen Hersteller SILIKEN, S.A.
- heiß verzinkte Gestelle
- Modulneigungsgrad von 30 ° bei exakt südlicher Ausrichtung zur Einstrahlungsmaximierung
- umfangreiches Sicherheits- und Überwachungskonzept
- geplante Inbetriebnahme: 30. Juni 2011
- Laufzeit: über 25 Jahre zu garantierten Einspeisevergütungen durch die spanische Gesetzgebung

Vertriebspartner, die Interesse am Mitvertrieb der attraktiven Beteiligung haben, können ab sofort unverbindlich Kontingente unter der Vertriebshotline 040/325 21 65 66 oder unter info@reconcept.de reservieren.



Besuch im Windpark Sörup

Hoch hinaus mit reconcept

Damit sich unsere Kunden von der Vorteilhaftigkeit einer Investition in das Genussrecht der Zukunftsenergien überzeugen können, scheut das Vertriebsteam der reconcept keine Mühen – und begibt sich sogar mutig in schwindelerregende Höhen. So geschehen kürzlich bei einem Vertriebspartnertermin der besonderen Art, bei dem die Vertriebsdirektoren Bernd Prigge und Matthias von Lowtzow ins schleswig-holsteinische Sörup bei Flensburg aufbrachen. Dort wurde eine Anlage der WKN Windkraft Nord AG einmal aus der Nähe begutachtet.

Hätten Sie's gewusst?

Unter dem sog. „Diskoeffekt“ bei Windkraftanlagen versteht man periodische Lichtreflexionen durch die Rotorblätter. Seitdem sich bei der Lackierung der Rotorblätter allerdings Mattlacke durchgesetzt haben, gehört dieser störende Nebeneffekt der Windenergieerzeugung jedoch der Vergangenheit an.

Ziel des Außentermins war ein Exemplar des Modells V80 des dänischen Windkraftanlagenherstellers Vestas. Die Anlage verfügt über stattliche 2 MW (Megawatt) Nennleistung und ganze 80 Meter Rotordurchmesser bei einer Turmhöhe von knapp 70 Metern. Der Typus gehört im Übrigen zu den Verkaufsschlagern von Vestas.

Eine Windkraftanlage produziert zwar sauberen Strom – aber ganz frei von Öl und Schmierstoffen ist sie dennoch nicht. Um die Garderobe zu schützen, schlüpfen die angehenden Turmbezwinger erst einmal in einen Reinraumanzug. Anschließend werden noch – Sicherheit geht zweifelsohne vor – Klettergeschirre angelegt und Schutzhelme aufgesetzt, und schon geht es aufwärts: Wahlweise ganz gemütlich und bequem im Fahrkorb oder, für die Sportlichen und Ausdauernden, per Leiter, stets gesichert an einer Stahltrasse, die hoch in die so genannte Gondel führt. Dort, im Generator, wird die Rotationsenergie des gigantischen Rotors in elektrische Energie umgewandelt. Dies geschieht natürlich mit einer entsprechenden Wärme- und Lärmentwicklung. Selbstverständlich ist die Anlage ausgeschaltet, als die Gruppe sie erklimmt. Zur Demonstration der Verhältnisse dort oben in der Gondel bei laufendem Betrieb allerdings klettert einer der beiden uns begleitenden Techniker rasch herab und schaltet, nachdem

alle eine sichere Position eingenommen haben, den Rotor kurzzeitig an. Eine Dachluke gibt die Sicht frei auf die massiven Flügel, die sich im Takt drehen und langsam Geschwindigkeit aufnehmen. Ein atemberaubender Anblick!

Ebenso atemberaubend ist die Sicht, die sich dem stolzen Windkraftanlagenbezwinger präsentiert: Rundherum strahlen die sattgelben Rapsfelder Schleswig-Holsteins mit dem Grün der Wiesen und Felder mit dem blitzblauen Himmel um die Wette. Die Wattewolken scheinen ein beträchtliches Stück näher gerückt zu sein und sind nun fast zum Greifen nah. Umgekehrt verhält es sich mit den vertrauten Dimensionen an Boden: Ein Blick hinunter zeigt zwei vermeintlich kleine Spielzeugautos, die im Schatten der Anlage auf die Rückkehrer warten.

„Besonders schön sind die Sonnenaufgänge, gerade wenn die Landschaft von Schnee bedeckt ist“, weiß der technische Betriebsführer Sascha Jacobsen zu berichten. Ein Zweifel daran kann nach unserem Besuch hoch oben auf der Vestas-Gondel nicht bestehen.



Kein schöner Anblick für jene, die nicht schwindelfrei sind: Der Blick hinab verdeutlicht eindrucksvoll die Höhe der Windkraftanlage



Gestatten?

Die reconcept stellt vor

V3 | VERTRIEB



Name	Annegret Nieding
Funktion	Vertriebsassistentin
Ausbildung	Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Jahrgang	1978
Dabei seit	Mai 2011
Besonderheiten	Immer gut gelaunt


V wie Verstärkung im Vertrieb

Seit Mai verstärkt Annegret Nieding, gelernte Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, das Vertriebsteam der reconcept als Assistentin im Backoffice. Frau Nieding steht Interessenten, Anlegern und Vertriebspartnern mit Rat und Tat zur Seite. „Der Kontakt mit Menschen macht mir großen Spaß. Es wird nie langweilig“, lacht die sympathische junge Frau.

M wie Medienkompetenz

Seit April zeichnet Kirsten Schütt, Dipl.-Volkswirtin und angehende M.Sc. der Umweltwissenschaften, für die Bereiche Marketing und Finanzkommunikation verantwortlich. Nach sieben Berufsjahren in verschiedenen Investor-Relations-Positionen freut sie sich nun auf die neue Herausforderung in der Welt der Geschlossenen Fonds. „Als spannend empfinde ich die vielen Parallelen zur Welt der Aktien. So ergibt sich für mich ein guter Mix aus Altvertrautem und Neuem.“

M1 | MARKETING & KOMMUNIKATION



Name	Kirsten Schütt
Funktion	Manager Marketing und Kommunikation
Ausbildung	Dipl.-Volkswirtin, angehende M.Sc. der Umweltwissenschaften
Jahrgang	1976
Dabei seit	April 2011
Besonderheiten	Schwindelfrei



+++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++

Ökostrom boomt

Nach der Katastrophe von Fukushima verzeichnen Ökostromanbieter einen beispiellosen Zulauf von Neukunden und berichten teilweise von verfünffachten Neuanfragezahlen. Problematisch in diesem Zusammenhang ist jedoch, dass der Begriff „Ökostrom“ in Deutschland nicht geschützt ist. Teilweise kann es sich sogar um umetikettierten Atomstrom handeln. Sicherheit bieten beispielsweise die Label „Grüner Strom“ und „ok power“.

Quelle: DailyGreen

+++++

Sonnige Zukunftsaussichten

In seinem Bericht „Global Market Outlook for Photovoltaics until 2015“ zeichnet der Industrieverband Photovoltaic Industry Association (EPIA) ein verheißungsvolles Bild von der Zukunft der Photovoltaikbranche: Bis zum Jahr 2015 soll die globale PV-Kapazität bis zu 200 Gigawatt (GW) erreichen. Für das aktuelle Jahr bedeutet dies einen Zuwachs zwischen 13,3 und 21,1 GW.

Quelle: DailyGreen

+++++

Grün und günstig

Vor sprunghaft steigenden Energiepreisen haben die vier großen deutschen Energieversorger gewarnt, wenn ein zu schneller Atomausstieg verfolgt werden würde. Der Bund der Energieverbraucher hingegen ist anderer Meinung: Laut Verbandschef Dr. Aribert Peters werden die Strompreise sinken, sobald die Vormachtstellung der vier großen Stromkonzerne durchbrochen ist. Durch Atomausstieg und Energiewende werde der Wettbewerb intensiviert, was wiederum senkende Effekte auf den Preis haben wird.

Quelle: Deutschlandradio Kultur

+++++

Baurecht fördert Klimaschutz

Die Energiewende soll künftig auch durch Änderungen im Baurecht vorangetrieben werden: Vorgesehen ist eine Ergänzung des Baugesetzbuches um Klima-Klauseln, die den Ausbau Erneuerbarer Energien vorantreiben.

Quelle: SPIEGEL

Erste Nachhaltigkeitsmesse in Hamburg

Vom 27. bis 29. Mai 2011 findet die „goodgoods“ – Messe für nachhaltigen Konsum – in den Hamburger Messehallen statt. Präsentiert werden nachhaltige Projekte und Dienstleistungen aus den Bereichen Wohnen, Mode, Technologie, Mobilität, Business, Ernährung und Gesundheit. Den Besucher erwartet außerdem ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops, Preisverleihungen und Ausstellungen. Konsequenterweise wird die Messe komplett klimaneutral durchgeführt.

Quelle: goodgoods

+++++

Wachstumsschub

Nach Angaben des Unternehmensberaters Ernst & Young haben börsennotierte Hersteller von sauberen Technologien 2010 ihren Gewinn trotz schwieriger Rahmenbedingungen um 126 % steigern können. Die Zahl der Unternehmen nahm hingegen nur um 9 % zu. Schwergewichte innerhalb ihrer jeweiligen Regionen: Deutschland und China.

Quelle: ecoreporter

+++++

Energiewende machbar

Der Weltklimarat der Vereinten Nationen, der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change), bestätigt: Schon im Jahr 2050 könnten 77 % des globalen Energiebedarfs aus regenerativen Quellen stammen.

Quelle: SPIEGEL

+++++

Weniger Bürokratie bei Solarstrom

Im Nachgang des Projektes PV LEGAL des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar), das in zwölf europäischen Ländern die bürokratischen Hemmnisse des Solarstrom-Ausbaus untersucht hat, sind Initiativen europäischer Solarverbände zur Beseitigung der bürokratischen Hürden ins Leben gerufen worden. So haben beispielsweise Griechenland, Slowenien und Portugal reagiert und ihre Prozesse auf unterschiedlichen Gebieten vereinfacht. Der BSW-Solar will sich dafür einsetzen, dass weitere Länder Europas nachziehen.

Quelle: BSW-Solar

Canadian Solar erhält Liefervertrag

Der kanadische Solarmodulhersteller Canadian Solar hat ein umfangreiches Lieferabkommen mit dem in Berlin ansässigen Unternehmen Saferay abgeschlossen. Gegenstand der Vereinbarung sind Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von 81 MW.

Quelle: IWR-News

+++++

Impressum

Herausgeber

reconcept GmbH
Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg

Telefon: 040 – 325 21 65 – 11
Telefax: 040 – 325 21 65 – 69
E-Mail: info@reconcept.de
Internet: www.reconcept.de

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg
HRB 111453, USt-IdNr. DE 193 293 595

Geschäftsführung: Karsten Reetz

Bildnachweis:

iStockphoto, shutterstock images

Risikohinweise / Disclaimer:

Die Inhalte in diesem Newsletter enthalten Informationen aus Quellen, die seitens der reconcept GmbH als vertrauenswürdig erachtet werden. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung wird für jegliche Inhalte kategorisch ausgeschlossen.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben zu Beteiligungsmöglichkeiten stellen keine Aufforderung zum Kauf dar und dienen lediglich der Produktvorstellung. Maßgeblich für eine Investition in die dargestellten Kapitalanlagen ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattete Verkaufsprospekt. Dieser ist bei der reconcept GmbH erhältlich.